

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 113.]

24. April 1860.

Stabliſſements-Anzeige.

Carl Schneeweiss, Sattlermeister,

Leipzig, Königsplatz im Deutschen Haus.

Den geehrten Herrschaften in und außerhalb Leipzig die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als Sattler und Wagenbauer etablirt habe, empfehle mich daher für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten bestens und verspreche bei solider Arbeit annehmbare Preise, so wie reelle und prompte Bedienung.

Den 23. April 1860.

Achtungsvoll zeichnet

der Obige.

Expeditiōns-Anzeige.

Bei der gegenwärtig bestehenden Verbindung der Warschau-Wiener Bahn mit der Oberschlesischen Eisenbahn, wodurch Kattowitz der preussische Ausgangspunct gegen Polen, resp. Rußland, geworden ist — empfehle ich mein seit langen Jahren bestehendes Expeditiōns- und Verladungs-Geschäft auch zur Vermittelung von Expeditiōnen und Commissionen aller Art nach und aus Polen und Rußland und sichere die billigste und solideste Bedienung zu.

Kattowitz und Sosnowice, im April 1860.

J. J. Graetzer,

Expeditieur der Oberschlesischen Eisenbahn.

Local-Veränderung.

Christoph Becker, Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 52, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Girard & Co.,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de Fonds,

befinden sich jetzt

Reichstraße Nr. 3,
2 Treppen.



Wein am heutigen Tage eröffnetes

Putz- & Modewaaren-Geschäft,

Brühl Nr. 2, 2. Etage,

empfehle ich hierdurch unter Zusicherung geschmackvollster Arbeit und möglichst billiger Preise zur geneigten Berücksichtigung.

Ergebenst

Leipzig, den 17. April.

Henriette Rühl.

Künstliche Zähne und dgl. Reparaturen fertigt schnell

A. Müller, Arzt. Paulinum.

Allen geehrten Herren Geschäftsreisenden empfehle ich mein in

Mitte der Stadt gelegenes

Hôtel zum braunen Hirsch

auf's Angelegentlichste.

Görlitz, im April 1860.

C. D. Goepfert.

Putz-Geschäft

von **Emilie Buchheim**

Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.

Chenillen-Kopfpuze

in den neuesten Façons, künstliche Blumen zum Garniren der Hüte und Hauben und seidene Chenillen in jeder Farbe und Stärke empfiehlt in großer Auswahl

A. G. Haimann aus Chemnitz,

Stand II. Budenreihe vom Barfußgäßchen herein links.

Mein reich assortirtes Lager von Ancre- und Cylinderuhren

empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise der gütigen Beachtung.

Louis Ernst sen., Thomasgäßchen Nr. 6.

Seidenwaarenlager

von **Wilhelm Flunkert aus Crefeld.**

Leipziger Messe: Brühl No. 23, rother Adler 1. Etage.

Das Musterlager von

Luxuswaffen und Stahl- und Eisenwaaren

aus der Fabrik von

Georg Gressmann in Zella bei Gotha

befindet sich Neumarkt Nr. 42, zweite Etage, Eingang im Hofe rechts.